Nr. 5 | Oktober/November 2025 41. Jahrgang| E5529

MIT MITTELSTANDS-UND WIRTSCHAFTSUNION BADEN-WÜRTTEMBERG

WIRTSCHAFTS forum

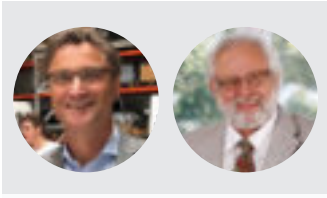
Stimme des Mittelstandes in Baden-Württemberg

StimmungsbarometerMittelstand

Schwerpunkt – Seite 4
Politik der Mitte

Schwerpunkt – Seite 22
StimmungsbarometerindustriellerMittelstand

MIT Bund – Seite 32
MITRemsMurr Unternehmerlunch



Wirtschaft – Seite 38
Treusorgefondsstatt Sozialpartnermodell

Die Zukunft gestalten:

BIZ Gruppe verbindet deutsche Unternehmen mit israelischer Dynamik & Innovationskraft

Jan Waldert

Deutschlands wirtschaftliche Lage: Herausforderungen im Wandel

Deutschland steht derzeit vor einer der größten wirtschaftlichen Bewährungsproben seit Jahrzehnten. Stagnierendes Wachstum, rückläufige Industrieproduktion und geopolitische Unsicherheiten belasten die Konjunktur. Hinzu kommt die Notwendigkeit, sich von fossilen Energieträgern zu lösen und gleichzeitig international wettbewerbsfähig zu bleiben. Viele Unternehmen befinden sich in einem Spannungsfeld zwischen Kostendruck, Fachkräftemangel und dem rasanten technologischen Fortschritt. Diese Situation zwingt Politik wie Wirtschaft gleichermaßen, Antworten auf die Frage zu finden, wie Deutschland seine Rolle als führende Industrienation auch in Zukunft sichern kann.

Erfolgsfaktoren im Zeitalter des Wandels

In einer Welt, die von tiefgreifendem Wandel, Digitalisierung und neuen Technologien geprägt ist, entscheidet nicht mehr allein die Größe oder Tradition einer Firma über ihren Erfolg. Gefragt sind vielmehr Eigenschaften wie die Fähigkeit, sich schnell an neue Umstände anzupassen, mutig Innovationen einzusetzen und bestehende Geschäftsmodelle durch neue Technologien weiterzuentwickeln. Ebenso entscheidend ist es, strategische Partnerschaften zu schließen, um Kompetenzen zu bündeln und Kräfte zu vereinen. Unternehmen, die Geschwindigkeit mit Weitsicht verbinden und sich für Kooperationen öffnen, sichern sich die besten Chancen, auch in disruptiven Zeiten erfolgreich zu bestehen.

Auszeichnung mit dem 1. Platz für eines der Start-Ups der BIZ-Gruppe durch Frau Dr. Hoffmeister-Kraut (Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg) auf dem BW-Summit.

Der Beitrag der BIZ Gruppe

Die BIZ Gruppe versteht sich als Brückenbauer, um Deutschlands Wirtschaft langfristig international wettbewerbsfähig zu halten. Im Zentrum steht die Vernetzung von etablierten Unternehmen mit jungen, dynamischen Start-ups, die innovative Ideen und neue Denkansätze einbringen. Besonders stark setzt die BIZ Gruppe auf die Zusammenarbeit mit israelischen Start-ups, die sich durch enorme Geschwindigkeit, kreative Lösungsansätze und technologischen Vorsprung auszeichnen. Konkret fördert die BIZ Gruppe die Ansiedlung innovativer Unternehmen in Deutschland, unterstützt den Aufbau vertrauensvoller Geschäftsbeziehungen, begleitet erfolgreiche Pilotprojekte und sorgt für die Skalierung dieser Start-ups in den deutschen Markt. Auf diese Weise entstehen Synergien, die deutsche Unternehmen stärken und ihnen den Zugang zu zukunftsweisenden Technologien sichern.

Chancen in der Krise nutzen

Auch wenn die aktuelle wirtschaftliche Lage Deutschlands von Unsicherheit und Rückschlägen geprägt ist, liegen in jeder Krise auch Chancen. Entscheidend ist, diese aktiv zu nutzen und Innovation, Geschwindigkeit sowie neue Partnerschaften ins Zentrum der Strategie zu stellen. Die BIZ Gruppe leistet hierzu einen konkreten Beitrag, indem sie israelische Innovationskraft nach Deutschland bringt, Kooperationen zwischen Unternehmen fördert und so neue Wachstumsperspektiven eröffnet. Damit zeigt sich: Wer Brücken baut und Veränderungen als Chance begreift, kann auch in schwierigen Zeiten die Weichen für nachhaltigen Erfolg stellen. ■

BIZ-Gruppe

BIZ ist ein Startup Inkubator & Accelerator mit Sitz in Tübingen, der sich auf die Zusammenarbeit zwischen lokalen und internationalen Partnern, insbesondere israelischen Tech-Startups spezialisiert hat. Dabei bietet BIZ eine Plattform um Start-Ups ein skalierbares und nachhaltiges Wachstum in Deutschland und ganz Europa zu ermöglichen.

Jan Waldert,
BIZ Operations GmbH,
jan.waldert@biz-gruppe.com

Eröffnung des innovativen Schnelladeparks durch BIZ Geschäftsführer Alexander Dappen (r.)